



Sabine Schwarz/ Olga Günther, Nachbarschaftshelferinnen beim Quartiersmanagement Mehrower Allee • Alfred-Döblin-Straße 2A • 12679 Berlin

## Nachbarschaftshelferinnen beim Quartiersmanagement

### Auswahlverfahren:

### Projekt „Nachbarschaftsaktivierung“ Baustein: „Kontaktaufbau zu Jugendlichen“

#### QUARTIERSBÜRO

Alfred-Döblin-Straße 2A  
12679 Berlin

Tel.: 030-30641644

Fax: 030-30641645

mehrower-allee@weeberpartner.de

### Ausgangssituation:

Berlin, den 22.01.2010

Den Nachbarschaftshelferinnen ist es gemeinsam mit dem Quartiersmanagement in den letzten Jahren gelungen eine breite Bewohnerschaft für gemeinsame Veranstaltungen und Begegnungen aufzuschließen. Immer wieder kommen auch neu Menschen dazu, die teilweise von ihren Nachbarn angesprochen, von den Themen der Veranstaltungen oder durch direkte Kontakte mit den Nachbarschaftshelferinnen dazu bewogen werden. Diese erfreulichen Kontakte beschränken sich allerdings auf die ältere Einwohnerschaft.

### Ziel:

Im Rahmen des Projekts sollen verschiedenste Ideen für generationsübergreifende Aktionen entwickelt werden, um dazu beizutragen, vorhandene Vorbehalte zu überwinden, ein selbstverständliches Miteinander Aller im Quartier zu ermöglichen.

Aufbauend auf den Erfahrungen 2009 soll 2010 vor allem die Einbeziehung junger Menschen intensiviert werden. Mit dieser Tätigkeit geht es auch darum herauszufinden, was die jungen Leute hier im Quartier bewegt, was sie denken, welche Wünsche sie haben. Weiterhin zielt das Projekt darauf, die spezifischen Methoden und Zugangsmöglichkeiten zu ihnen zu finden, Informationen darüber aufzubereiten und passende Methoden als festen Bestandteil für die Nachbarschaftsaktivierung vorzuschlagen.

### Aufgaben:

Wir suchen eine Person, die uns bei folgenden Aufgaben unterstützt:



- aufsuchende Tätigkeit, um Kontakte zu hier wohnenden Jugendlichen zu knüpfen,
- Herausfinden der Kommunikationsgewohnheiten sowie der genutzten Medien
- Ausloten, inwiefern dieselben für interaktive Verständigung unter dem Gesichtspunkt der Bekanntmachung und Kontaktaufnahme für die Nachbarschaftsaktivierung im engeren Quartier nutzbar sind
- Ausloten von Interessenlagen und Entwicklung adäquater kleiner Aktionen bzw. Einbeziehung in Aktivitäten im Rahmen des Quartiersmanagements
- Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und den Nachbarschaftshelferinnen

**Leistungszeitraum:**

Februar 2010 bis Dezember 2010

**Leistungsort:**

Quartier an der Mehrower Allee

**Leistungsvoraussetzungen:**

- Ausgewiesene Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten im Bereich soziokultureller Aktivitäten
- Erfahrungen bei der Arbeit mit Bewohnerinnen und Bewohnern, in besonderem Maße mit Jugendlichen

**Projektfinanzierung:**

Das Projekt „Kontaktaufbau zu Jugendlichen“ wird im Rahmen des Projekts „Nachbarschaftsaktivierung“ finanziert. Für diese Maßnahme ist ein Kostenrahmen von insgesamt 1.000 EUR (Honorar-, Sach- und sonstige Kosten) für den Projektzeitraum von Februar 2010 bis Dezember 2010 vorgesehen. Bei der Kalkulation sind die Obergrenzen für Honorarvergütungen unbedingt zu beachten.

**Einzureichende Unterlagen:**

- Konzept zur Herangehensweise an diese Aufgaben, Darstellung der eigenen Arbeitsaufgaben und der Arbeitsschritte
- Finanzplanung mit Stundensätzen, Anzahl leistbarer Stunden, Umfang und Art von Sachkosten



- Selbstdarstellung, Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen des potenziellen Anbieters

**Bewerbungsfrist:**

Die Unterlagen sind spätestens bis Montag, den 01.02.2010 um 12.00 Uhr, bei Sabine Schwarz und Olga Günther beim Quartiersmanagement Mehrower Allee, Alfred-Döblin-Straße 2A in 12679 Berlin per Post oder per E-Mail unter mehrower-allee@weeberpartner.de einzureichen.

**Hinweise:**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 030/30641644 gerne zur Verfügung.

C:\Dokumente und Einstellungen\Sabine\Eigene Dateien\Sabine\2010\Werkverträge\_Vereinbarungen\Auswahlverfahren\_Kontakt z. Jug..doc

